AUF DEM WEG ZU MEHR SELBSTSTÄNDIGKEIT

Sara Heim ist am Packen. Sie macht in den nächsten Tagen einen Schritt zu mehr Selbstständigkeit. Unterstützt wird sie dabei von den Betreuenden der Eingliederungsstätte Baselland ESB.

ESB Geschäftsleiter Daniel Seeholzer ist auf Stippvisite in Frenkendorf. Hier, im Dorfkern, bietet die ESB in einem grosszügigen Wohnhaus einer Gruppe von aktuell zwölf Menschen mit Beeinträchtigung teilbetreutes Wohnen an. In der Küche trifft er auf Sara Heim. Sie sortiert und packt ihre Sachen für den Umzug in die Trainingswohnung im Haus. Voller Stolz zeigt sie ihm die kleine Wohnung, die gerade für ihren Einzug gereinigt wird. «Ich freue mich sehr auf die Trainingswohnung. Dann kann ich alle Entscheidungen selbst treffen – wenn das möglich ist. Und ich freue mich, selbstständig zu werden, selbst kochen, putzen, alle Ämtli für mich sind dann bei mir. Ich möchte ab 2022 wieder in einer eigenen Wohnung leben.» Seit drei Jahren ist Sara Heim in dieser Wohngemeinschaft zuhause. Davor hatte sie eine eigene Wohnung, aber das sei nicht gut gegangen, erzählt sie. Das Leben in der WG gefalle ihr gut. «Ich verstehe mich mit allen und habe zwei Freundinnen gefunden. Jede Woche machen wir eine Sitzung, bei der wir die Mahlzeiten planen und den Ämtliplan erstellen. Wenn es Probleme gibt, können wir darüber in der Gruppe, mit den Betreuerinnen und Betreuern oder mit unserer persönlichen Bezugsperson reden und es wird eine Lösung gesucht», sagt sie.

> Die Stiftung Eingliederungsstätte Baselland ESB setzt sich seit vielen Jahren für Menschen mit Behinderung ein. An 15 Standorten in ganz Baselland bietet sie 480 Arbeits- und 100 Wohnplätze an.

Das teilbetreute Wohnen ist nur eine von verschiedenen Wohnformen, welche die ESB anbietet. Menschen mit einer Behinderung sollen so selbstbestimmt wie möglich leben können und in ihrer Entwicklung gefördert werden. «Wir versuchen verstärkt, mit den von uns betreuten Personen individuell zu schauen, was sie brauchen, sei es beim Wohnen oder bei der Arbeit und Tagesgestaltung», erklärt Daniel Seeholzer. «Wir unterstützen sie dabei herauszufinden, wie sie ihr Leben gestalten möchten, was sie erreichen wollen. Dann bestärken und begleiten wir sie auf ihrem Weg.» Das gilt für alle, auch für Menschen mit mehrfachen Einschränkungen oder mit einer ausgeprägten Autismus-Spektrum-Störung. Dieser Anspruch sei eine Herausforderung und erfordere kommunikatives Feingefühl, sagt Seeholzer. Denn nicht alle können ihre Wünsche so gut äussern wie Sara Heim. Sie ist inzwischen selbstständig unterwegs zu ihrer Arbeit bei der ESB in Laufen.

Isabelle Pryce

Eingliederungsstätte Baselland ESB

Eingliederungsstätte Baselland ESB
Schauenburgerstrasse 16, 4410 Liestal
T 061 905 14 84
esb@esb-bl.ch, www.esb-bl.ch

Fota: Cédric Bloch

Daniel Seeholzer nimmt sich gerne Zeit für ein Gespräch mit Bewohnerinnen und Bewohnern wie mit Sara Heim. Sie ist bereit für ihren Umzug.